

Niederschrift

Bau- und Planungsausschuss

BPA/X/1

Donnerstag, 10.12.2020, 18:00 Uhr

Bürgerhaus, Clubraum 3, 2. Etage,

Am Neumarkt 6, 41564 Kaarst

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 33 iVm. § 21 der Geschäftsordnung
- 3 Bestellung eines Schriftführers und einer Stellvertreterin für den Bau- und Planungsausschuss
Vorlage: X/99
- 4 Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Innenstadt Kaarst
- 4.1 Maßnahme Nr. 28 "Verbindung der Innenstadt mit der Revitalisierungszone Düsselstraße"
Vorlage: X/94
- 4.2 Maßnahme Nr. 25 "Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung des Stadtparks" - Erinnerung an die Stellungnahmen der Fraktionen
Vorlage: X/93
- 4.3 IEHK Kaarst Innenstadt
Maßnahme 1: Städtebaulicher Wettbewerb „Innenstadt Kaarst, / Zeitplanung
Vorlage: X/66
- 4.4 Maßnahme Nr. 4
"Umgestaltung des Vorplatzes Altes Rathaus / Kirche St. Martinus"
Aktueller Sachstand
Vorlage: X/112
- 4.5 Information über Aktionen im Rahmen des IEHKs "Unsere Saubere Stadt"
Vorlage: X/110
- 5 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020 zum Gewerbegebiet Altstandort IKEA
Vorlage: X/138
- 6 Bebauungsplan Nr. 74 "Ludwig-Erhard-Straße" -Kaarst-, 4. Änderung, Teilbereich B
Beschluss zur Offenlage
Vorlage: X/100

- 7 Bebauungsplanänderungen "Spielplatzflächen"
- 7.1 Bebauungsplan Nr. 23 „Bruchweg“ Blatt 1 -Büttgen-, 1. Änderung
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: X/102
- 7.2 Bebauungsplan Nr. 13 „Holzbüttgen Ost“ Blatt 3 -Büttgen-, 21. Änderung
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: X/103
- 8 Bebauungsplan Nr. 7 Blatt 5 „Rottes“ -Büttgen-, 1. Änderung
1. Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
2. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung und Erörterung
Vorlage: X/113
- 9 Bebauungsplan Nr. 3B „Teilbereich A Ortsmitte neu“ -Kaarst-
Beschluss zur Offenlage
Vorlage: X/116
- 10 Ansiedlung eines Drogeriemarktes im Ortszentrum Büttgen
Zwischenstand
Vorlage: X/104
- 11 Umgestaltung des Luisenplatzes in Büttgen
Vorlage: X/106
- 12 Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Kaarst
Vorlage: X/109
- 13 Seniorenquartier Dreeskamp - Gestaltung der Außenanlagen im öffentlichen
Raum
Vorlage: X/111
- 14 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 29 iVm. § 19 der
Geschäftsordnung

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Anwesenheitsliste

Anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Volker Begas
Herr Lars Christoph
Herr Ingo Kotzian
Herr Dennis Oscheja
Herr Hans-Gerd Schievink
Herr Alexander Witte

ab 18:30 Uhr

SPD-Fraktion

Herr Herbert Palmen
Frau Anja Weingran

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Christian Gaumitz
Herr Heinrich Hannen
Herr Hans-Joachim Köbis
Frau Nina Lennhof

FDP-Fraktion

Herr David Engelbrecht
Herr Dennis-Maximilian Jaschke

bis 21:35 Uhr

Fraktion Kaarst aktiv/UWG

Herr Gerhard Schmitz

Fraktion FWG Kaarst/Die Linke

Herr Heiko Mönch

AfD-Fraktion

Herr Achim Wilhelm Crefeld

Verwaltung

Frau Elke Anders
Herr Jens Beeck
Frau Technische Beigeordnete Sigrid Burkhart
Herr Marcus Geisselhardt
Frau Sibylle Müller de Calvo

Ferner anwesend sind:

Herr Dipl.-Ing. Sebastian M. Fürst (+grün GmbH Landschaftsarchitektur)

Niederschrift
Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Niederschrift

AM Gaumitz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er erläutert den Ablauf der 1. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und verpflichtet die folgenden sachkundigen Bürger:

- Anoune, Fariedt
- Arndt, Volker
- Christoph, Lars
- Crefeld, Achim
- Kindsmüller, Werner
- Lange, Ingo
- Mönch, Heiko
- Palmen, Herbert
- Witte, Alexander

Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

I. Öffentlicher Teil

1 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

AV Gaumitz weist auf die Nachsendung vom 04.12.2020 sowie die Tischvorlagen zu

- Top 4.2
 - a) Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2020
 - b) Stellungnahme der Kaarster for Future vom 07.12.2020
 - c) Stellungnahme der FDP-Fraktion vom 08.12.2020
 - d) Stellungnahme des Stadtsportverband Kaarst vom 09.12.2020
- Top 4.3
 - a) Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2020
 - b) Stellungnahme des Fahrradbeauftragten vom 06.12.2020
- Top 12
Änderungsanträge der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2020
- TOP 15
Einzelvorhaben Nr. 8, weitere Unterlagen
sowie die
 - aktualisierte Tagesordnunghin.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Die Tagesordnung wird in der als Tischvorlage vorliegenden Form (damit inklusive des Dringlichkeitsbeschlusses, Tagesordnungspunkt 5) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die CDU-Fraktion ist hierbei mit nur 5 Mitgliedern anwesend.

2 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 33 iVm. § 21 der Geschäftsordnung

Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 33 iVm. § 21 der Geschäftsordnung ergeben sich keine.

3 Bestellung eines Schriftführers und einer Stellvertreterin für den Bau- und Planungsausschuss

Ohne vorherige Debatte oder Erörterung fasst der Bau- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

1. Zum Schriftführer für die Niederschriften des Bau- und Planungsausschusses wird Herr Marcus Geisselhardt bestellt.
2. Zur stellvertretenden Schriftführerin für die Niederschriften des Bau- und Planungsausschusses wird Frau Annika Klose bestellt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Die CDU-Fraktion ist hierbei mit nur 5 Mitgliedern anwesend.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

4 Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Innenstadt Kaarst

4.1 Maßnahme Nr. 28 "Verbindung der Innenstadt mit der Revitalisierungszone Düsseldorfstraße"

Die Technische Beigeordnete Burkhart führt an das Thema heran.
Im Anschluss erläutert Herr Dipl.-Ing. Fürst vom Landschaftsarchitekturbüro +grün GmbH den Stand der Konzeptstudie.

AM Hannen bemängelt, dass die Konzeptstudie die Wege für Radfahrer und Fußgänger nicht attraktiver mache und es dahingehend an konkreten Maßnahmen fehle. Insbesondere fehle ihm die Regelung des Übergangs über den Spielplatz. Herr Fürst stellt klar, dass der Auftrag an ihn sei die Markierung der grünen Achse, nicht jedoch eine Gestaltung der Verkehrsführung. Der Übergang über den Spielplatz erfolge, nachdem klar ist, wie der Stadtpark ausgestaltet wird.

AM Palmen äußert sich kritisch zu den in der Fahrbahn der Straße „Hinterfeld“ geplanten Bäumen, da diese zum Bedarfsnetz der Feuerwehr gehöre. Er sieht zudem ein Drängelgitter an der Pestalozzistraße als notwendig an.

AM Engelbrecht befürchtet, dass es aufgrund der durch die Bäume wegfallenden Parkplätzen zu Konflikten käme.

AM Hannen regt an, die Straße „Hinterfeld“ in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Er äußert, dass der Kostenaufwand für eine Markierung ohne eine effektive Verbesserung der Verkehrsführung nicht einleuchtend sei.

Die Technische Beigeordnete weist darauf hin, dass die Thematik Verkehr im Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss in dessen nächster Sitzung behandelt werde.

AM Crefeld befürchtet aufgrund der Wurzeln der Bäume Schäden an der Fahrbahndecke. Wegen der aktuellen Finanzlage aufgrund Corona befürworte er, dass Vorhaben um ein Jahr zurückzustellen.

AM Schmitz erläutert, dass die Schäden an Straßendecken bei einer gegebenen Möglichkeit zur Verwurzelung in die Tiefe mit Hilfe von wurzelführenden Maßnahmen vermeidbar seien.

Er erkundigt sich hinsichtlich einer Planung überfahrbarer Baumscheiben. Herr Fürst empfiehlt diese an dieser Stelle nicht, zumal die bepflanzten Baumscheiben den Bäumen Schutz bieten sollten.

AM Palmen weist an dieser Stelle auf die verspäteten Niederschriften hin. Der Ausschuss benötige diese zur Beratung und weiterer Meinungsbildung. Die Niederschrift aus der Sitzung im August sei erst kürzlich und die aus der letzten Sitzung im September noch nicht zugegangen.

AV Gaumitz verwehrt sich insofern gegen den Vorwurf, als dass ihm die Protokolle üblicherweise nach einigen Tagen bereits zugingen und er diese in der Regel binnen 48 Stunden an die Verwaltung zurückschicke.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Zum Tagesordnungspunkt 4.1 fasst der Bau- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Der BPA verweist die Konzeptstudie zur Beratung in die Fraktionen mit der Zielsetzung des Beschlusses in der nächsten Sitzung des BPA im Februar 2021 zur Beauftragung der Verwaltung, auf der Grundlage der Konzeptstudie die Ausführung und Detailausgestaltung weiter zu führen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

4.2 Maßnahme Nr. 25 "Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung des Stadtparks" - Erinnerung an die Stellungnahmen der Fraktionen

Die Technische Beigeordnete führt in die Thematik ein und berichtet zum Sachstand.

AM Weingran wünscht sich differenziertere Gestaltungsmöglichkeiten zur Auswahl. Sie regt die Überlegung an, bei der Parkpalette mit einer Ebene in die Tiefe zu gehen.

AM Schmitz spricht sich gegen die Entsiegelung und Erweiterung des Stadtparkes aus, da dies Ressourcen vergeude.

AM Crefeld geht diese Maßnahme zu weit. Er regt an, den Spielplatz in den Stadtpark zu verlegen und zu vergrößern, den Sportplatz aufzuwerten und am Altstandort GGS Stakerseite Wohnbebauung zu ermöglichen. Ansonsten solle alles so belassen werden, wie es sei.

AM Kotzian wirbt für den Antrag und schlägt eine kurzfristige Schaffung von weiterem Parkraum an den ehemaligen Fahrradabstellplätzen des Albert-Einstein-Gymnasiums vor.

AM Lennhof wirbt für die Erweiterung des Stadtparks. Sie weist darauf hin, dass eine Tiefgarage nicht möglich sei, ohne Baumbestand abzuholzen und dies eine Frage der Kosten sei. Eine Parkpalette sei zudem flexibler und könne bei Bedarf auch leichter zurückgebaut werden.

AM Christoph hebt hervor, dass dies ein Konzept zum Erhalt aber auch der Schaffung einer Zukunftsfähigkeit der Attraktivität der Stadtmitte sei.

AM Hannen wirbt ebenfalls für den Ausbau des Stadtparks.

AM Schmitz zeigt sich verwundert, dass eine Parkpalette mit dem Gedanken

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

gebaut werde, diese wieder zurückzubauen. Der vorhandene Parkraum sei ausreichend und zweckmäßig, auch sei der Verkehr bereits heute rückläufig. Er beantragt eine Ökobilanzierung der Maßnahme.

AM Palmen erkundigt sich mit Blick auf die Klagebereitschaft einiger Anwohner, ob eine Sanierung oder eine Erweiterung des Sportplatzes angedacht sei. Die Technische Beigeordnete stellt klar, dass es sich um eine Sanierung im Bestandschutz handeln werde.

AM Engelbrecht bittet um eine getrennte Abstimmung des gemeinsamen Antrags der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

AM Kotzian erkundigt sich nach den Kosten einer Ökobilanzierung, welche von der Technische Beigeordnete Burkhart in einer Höhe von rund 15.000 € eingeschätzt werden.

AV Gaumitz schlägt hinsichtlich des Antrags von AM Schmitz vor, dass die Verwaltung zunächst eruiert, wie eine Ökobilanzierung aussehen soll und darüber berichten wird.

AM Schmitz und die Technische Beigeordnete Burkhart stimmen dem zu, womit sich der Antrag von AM Schmitz zunächst erledigt hat.

AM Palmen regt an, die Anträge bzw. Anregungen der Fraktionen zunächst zusammenzufassen und dann über die Unterschiede zu diskutieren, in weiten Teilen bestehe bereits Konsens.

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt dennoch über die Punkte aus dem Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen wie folgt:

1. Der Stadtparksee wird nicht erweitert.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

2. Die Alte Heerstraße (vom Kreisverkehr bis zur Einfahrt Rathaus) wird als Shared Space ausgestaltet.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	14
	Stimmen dagegen:	3
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

3. Eine Parkpalette soll auf dem jetzt vorhandenen Parkplatz an der Pestalozzistraße platziert werden, eine weitere Parkplatte soll auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus *sofern möglich und wirtschaftlich* platziert werden. Die Begrünung der Parkpaletten ist dabei ebenso zu prüfen wie die evtl. Installation einer Kletterwand und die Nutzung von Flächen für Photovoltaik. Auf den Parkpaletten sind Lademöglichkeiten für E-Autos vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich beschlossen
 Stimmen dafür: 14
 Stimmen dagegen: 3
 Stimmenthaltungen: 0

4. Der Stadtpark wird im süd-westlichen Bereich erweitert, hierbei ist auch zu prüfen, ob dort ein architektonisch ansprechendes Gebäude mit einer öffentlichen Nutzung entstehen kann.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich beschlossen
 Stimmen dafür: 13
 Stimmen dagegen: 4
 Stimmenthaltungen: 0

AM Crefeld weist darauf hin, dass es dort bereits an gastronomisches Angebot der SG Kaarst gebe, welches schlecht laufe. Er befürchte, dass es bei einem weiteren gastronomischen Angebot zwei Angebote gebe, die schlecht liegen.

Auf Antrag von AM Weingran wird die Nummer 5. in zwei Beschlüsse geteilt.

5. a) Die VHS soll zu einem Ort der Begegnung weiterentwickelt und geöffnet werden. Dabei soll auch die Ansiedlung eines gastronomischen Angebots geprüft werden. Der Platz vor der VHS soll als interaktiver Begegnungsraum ausgestaltet werden.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich beschlossen
 Stimmen dafür: 13
 Stimmen dagegen: 4
 Stimmenthaltungen: 0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

5. b) Grundsätzlich soll es keinen Durchgangsverkehr mehr geben, ausgenommen davon sind Sonderfahrzeuge und abfließender Verkehr nach Veranstaltungen. Die Möglichkeit zum Betreiben eines Biergartens dort soll geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	12
	Stimmen dagegen:	5
	Stimmenthaltungen:	0

AM Weingran beantragt die noch offenen Punkte aus den Anregungen der SPD-Fraktion abzustimmen.

5. c) Bei den Planungen muss das noch zu beschließende Entwicklungskonzept der VHS einfließen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

6. Die Verkehrsführung, die eine Einbahnstraßenregelung vorsieht von der VHS über die Pestalozzistraße, wird beibehalten.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich abgelehnt
	Stimmen dafür:	6
	Stimmen dagegen:	11
	Stimmenthaltungen:	0

7. Hinsichtlich der Parkpalette mit Ausnahme der Bäume an der Pestalozzistraße, soll der alte Baumbestand so weit wie möglich erhalten und daher die Planung entsprechend verändert werden.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

8. Der Sportplatz hinter dem Rathauskarree muss erhalten bleiben, da er nur so Bestandschutz behält.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
 Stimmen dafür: 17
 Stimmen dagegen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

9. Am Altstandort GGS Stakerseite wird eine moderate Baufläche vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
 Stimmen dafür: 17
 Stimmen dagegen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

10. Im Stadtpark wird ein Wasserspielplatz vorgesehen. Neben dem Wasseranschluss soll auch eine Stromversorgung gewährleistet werden, damit Veranstaltungen möglich sind.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
 Stimmen dafür: 3
 Stimmen dagegen: 14
 Stimmenthaltungen: 0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

4.3 IEHK Kaarst Innenstadt

Maßnahme 1: Städtebaulicher Wettbewerb „Innenstadt Kaarst,, / Zeitplanung

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

AM Christoph und AM Crefeld verlassen den Sitzungssaal.

AM Kotzian führt zu dem Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen aus.

Ohne vorherige Diskussion fasst Bau- und Planungsausschuss über den Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den städtebaulichen Wettbewerb zur Entwicklung der Stadtmitte voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	15
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

4.4 Maßnahme Nr. 4

"Umgestaltung des Vorplatzes Altes Rathaus / Kirche St. Martinus" Aktueller Sachstand

AM Weingran erkundigt sich, um welche Änderungswünsche der Kirche es sich handele.

Die Technische Beigeordnete Burkhart erläutert, dass vor der Kirche ein Labyrinth installiert werden solle, bei welchem schwarze und graue Steine konzentrische Kreise bilden, die zu einem Ziel führen. Die hierdurch entstehenden Kosten müssten gänzlich von der katholischen Kirche getragen werden.

AM Kotzian erkundigt sich mit Blick auf die Fördermittel, inwieweit dies das Projekt verzögere, da es Fristen gäbe und Ausschreibungen erfolgen müssten.

Die Technische Beigeordnete erklärt, dass der Kirche bis zum 15.01.2021 Frist zur Entscheidung gegeben wurde.

4.5 Information über Aktionen im Rahmen des IEHKs "Unsere Saubere Stadt"

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

5 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2020 zum Gewerbegebiet Altstandort IKEA

AM Kotzian führt zu dem Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen aus.

AM Weingran erinnert, dass die Bürgermeisterin das Thema zu Chefsache gemacht habe und fragt nach einem Statement der Verwaltungschefin.

AM Schmitz befürwortet, zunächst abzuwarten wie die Bürgermeisterin agiert und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die Fraktionen.

Die Technische Beigeordnete stellt klar, dass die Bürgermeisterin die Vermarktung zur Chefsache gemacht habe. Hier geht es darum einen Bebauungsplan aufzustellen und Baurecht zu schaffen, der eine Vermarktung erst ermögliche.

Herr Beeck berichtet zum Verfahrenstand. Nach der bereits erfolgten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange wäre nun die Offenlage der nächste Schritt.

Angedacht wäre ein Bebauungsplan für den Teilabschnitt des vorgeschlagenen Bereichs mit möglichst einfach gehaltenen Festsetzungen, der in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses voraussichtlich im März beraten werden solle.

AM Crefeld hinterfragt, ob es nicht eher im Interesse von potentiellen Investoren sei, wenn das Areal nicht vorab mit Festsetzungen belegt sei.

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt zunächst über den Vertagungsantrag von AM Schmitz ab:

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich abgelehnt
	Stimmen dafür:	2
	Stimmen dagegen:	15
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Im Anschluss fast der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der BPA fasst für das Gebiet des Altstandortes des Möbelhauses Ikea an der Düsselstraße, sowie die Fläche nördlich (westlich abgegrenzt durch das als Meda-Küchenstudio genutzten Gebäudes, nördlich abgegrenzt durch den Lidl-Parkplatz, östlich durch die Girmes-Kreuz Straße) einen Aufstellungsbeschluss gemäß Paragraf 2 Absatz 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

6 Bebauungsplan Nr. 74 "Ludwig-Erhard-Straße" -Kaarst-, 4. Änderung, Teilbereich B Beschluss zur Offenlage

Über den Tagesordnungspunkt wird ohne vorherige Erörterung abgestimmt:

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGSBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung, wird die Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) beschlossen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

7 Bebauungsplanänderungen "Spielplatzflächen"

Die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 werden gemeinsam behandelt.

AM Palmen berichtet, dass die Sebastianus-Schule entgegen der Aussage der Verwaltung Interesse an der Dreiecksfläche am Bruchweg habe, die Verwaltung solle dem nachgehen.

Die Technische Beigeordnete stellt klar, dass dennoch der Aufstellungsbeschluss gefasst werden sollte, um zunächst keine Zeit zu verlieren. Sollten Gespräche mit dem Rhein-Kreis Neuss ergeben, dass tatsächliches Interesse bestehe, werde die Planung nicht weitergeführt.

AM Crefeld merkt an, dass ständig über ein zu verbesserndes Mikroklima gesprochen werde, daher sollten die beiden Flächen als Biotope belassen werden. Er stellt einen dahingehend lautenden Antrag.

AM Palmen befürwortet einen preisgebunden, sozialen Wohnungsbau im Bereich der 21. Änderung des Bebauungsplan Nr. 13 „Holzbüttgen Ost“ Blatt 3 -Büttgen-. AV Gaumitz weist darauf hin, dass dies Thema des Grundstücksausschusses sei.

Der Ausschuss stimmt zunächst über den Antrag der AfD-Fraktion, die beiden Flächen als Biotope festzusetzen, wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich abgelehnt
	Stimmen dafür:	1
	Stimmen dagegen:	16
	Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss beschließt der Ausschuss zu den Bebauungsplanänderungen (Top 7.1 und TOP 7.2) wie folgt:

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

7.1 Bebauungsplan Nr. 23 „Bruchweg“ Blatt 1 -Büttgen-, 1. Änderung Aufstellungsbeschluss

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB, bekannt gemacht am 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit geltenden Fassung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 „Bruchweg“ Blatt 1 -Büttgen- im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Die 1. Änderung für den Spielplatz „Bruchweg“ des Bebauungsplans Nr. 23 „Bruchweg“ Blatt 1 -Büttgen- umfasst das Flurstück 489, Gemarkung Büttgen Flur 38.

2. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und §4 Abs. 1 BauGB sowie von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und den verfügbaren umweltbezogenen Stellungnahmen abgesehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einem möglichen Interesse der Sebastianus-Schule an der Fläche nachzugehen, bevor die Planung weitergeführt wird.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	1
	Stimmenthaltungen:	0

7.2 Bebauungsplan Nr. 13 „Holzbüttgen Ost“ Blatt 3 -Büttgen-, 21. Änderung Aufstellungsbeschluss

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB, bekannt gemacht am 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit geltenden Fassung wird die Aufstellung der 21. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13 „Holzbüttgen Ost“ Blatt 3 -Büttgen- im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Die 21. Änderung für den Spielplatz „Schlossstraße“ des Bebauungsplans Nr. 13 „Holzbüttgen Ost“ Blatt 3 -Büttgen- umfasst das Flurstück 22, Gemarkung Büttgen Flur 38.

2. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß §3 Abs. 1 und §4 Abs. 1 BauGB sowie von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und den verfügbaren umweltbezogenen Stellungnahmen abgesehen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	1
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

8 Bebauungsplan Nr. 7 Blatt 5 „Rottes“ -Büttgen-, 1. Änderung **1. Aufstellungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 13a** **BauGB** **2. Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung und Erörterung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung, ohne vorherige Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB, bekannt gemacht am 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit geltenden Fassung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 Blatt 5 „Rottes“ - Büttgen- im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 Blatt 5 „Rottes“ -Büttgen- umfasst das Flurstück 58, Flur 33, Gemarkung Büttgen.

2. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß §3 Abs. 1 und §4 Abs. 1 BauGB sowie von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und den verfügbaren umweltbezogenen Stellungnahmen abgesehen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

9 Bebauungsplan Nr. 3B „Teilbereich A Ortsmitte neu“ -Kaarst-Beschluss zur Offenlage

AM Palmen erkundigt sich, ob hinsichtlich der Feuerwehrezufahrt eine Lösung gefunden worden sei.

Die Technische Beigeordnete Burkhart legt dar, dass diese auf Kosten des Bauherrn geschaffen werde, der entweder Teile des Brunnens entfernen oder diesen auf eventuell sonstige mögliche Weise herstellen müsse.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen weiteren Beratungsbedarf.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), bekanntgemacht am 3. November 2017 (BGSBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung wird die Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) beschlossen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	15
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0

10 Ansiedlung eines Drogeriemarktes im Ortszentrum Büttgen Zwischenstand

AV Gaumitz erklärt, dass er bei dem Thema befangen sein könnte und nimmt während der Behandlung des Tagesordnungspunktes an der Sitzung nicht teil.

Stellv. AV Begas übernimmt den Vorsitz und führt an das Thema heran.

Die Technische Beigeordnete berichtet über den Sachstand hinsichtlich der Suche nach einem Betreiber eines Drogeriemarktes, auch eine dritte Drogeriemarktkette habe zwischenzeitlich eine Absage erteilt. Es sprächen nach Aussage der Drogeriemarktketten gegen eine Ansiedelung, dass zu wenig Einwohner im Einzugsbereich des Ortsteil Büttgen wohnen. Nunmehr müsse entschieden werden, wie es mit dem Gebäude weitergehen solle. Der Investor wäre auch bereit, Wohnungsbau zu betreiben, benötige jedoch in diesem Falle weitere Stellplätze, womit der ehemalige Stellplatz der Post in das Gespräch käme, sowie eine Bebauungsplanänderung zur Ermöglichung eines weiteren Staffelgeschosses.

AM Christoph weist darauf hin, dass das Einzugsgebiet weit über Büttgen hinaus bis Grefrath ginge, dessen Einwohner im ansässigen REWE-Markt einkauften. Er beantragt, dass die Verwaltung nochmals auf die Drogerieketten zugehen solle.

AM Palmen unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Herr Beeck merkt an, dass die Drogerieketten mit sehr überzeugenden Zahlen aufgetreten seien und er es als sehr unwahrscheinlich sehen, dass sie ihre Meinung änderten. Dennoch könne man selbstverständlich noch ein weiteres Mal Gespräche führen.

AM Crefeld äußert, dass der Standort für einen Drogeriemarkt unattraktiv sei, da er neben den Bewegungsströmen liege und regt an, das Grundstück an der Birkhoffstraße, an welcher zurzeit ein Ärztehaus angedacht ist, für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Betracht zu ziehen.

Der Bau- und Planungsausschuss fasst zum Antrag der CDU-Fraktion folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut Gespräche, mit dem Ziel einer Ansiedelung eines Drogeriemarktes an der Ecke Novesiastraße/Eduard- Klüber-Straße, mit den Drogeriemarktketten aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	1
	Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss der Abstimmung übernimmt AV Gaumitz wieder den Vorsitz der Sitzung.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

11 Umgestaltung des Luisenplatzes in Büttgen

AM Kotzian bezeichnet das Vorhaben als gut und es solle durchgeführt werden.

AM Schmitz wirft ein, dass es sich hierbei um einen grünen, intakten Park handele. Er könne sich nicht vorstellen, dass es in Büttgen Boule-Spieler gäbe. Es sollten dort Seniorensport / Spielgeräten eingerichtet werden und der Rest so belassen werden, wie er sei.

Über den Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Der BPA empfiehlt dem MUKL das Konzept zur Neugestaltung des Luisenplatzes gemäß Variante 6 A (s. Anlage 1) zu beschließen.

Der MUKL beschließt das Konzept zur Neugestaltung des Luisenplatzes gemäß Variante 6 A (s. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	1
	Stimmenthaltungen:	0

12 Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Kaarst

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt über die einzelnen Varianten aus den Änderungsanträgen der Fraktionen einzelnen ab.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion,

Ergänzungsvorschlag § 3 Abs. 4 Satz 2:

Bei Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohneinheiten können die notwendigen Stellplätze ab der 3. Wohnung auf bis zu 0,8 Stellplätze je Wohneinheit reduziert werden, wenn die anderweitige Erfüllung des tatsächlichen Bedarfs durch ein individuelles Mobilitätskonzept belegt werden kann. Die aus dem individuellen Mobilitätskonzept resultierenden Bindungen sind öffentlich rechtlich zu sichern.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich abgelehnt
	Stimmen dafür:	2
	Stimmen dagegen:	15
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Ergänzungsvorschlag § 4 Abs. 3 Satz 2

Die notwendigen Stellplätze sind entsprechend der Quotierung der Anlage Tabelle 2 zu dieser Satzung mit der Vorbereitung der Stromleitung für die Ladung von Elektrofahrzeugen vorzusehen.

Der Antrag wird zurückgestellt.

Stattdessen wird über den dahingehenden gemeinsamen **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020** abgestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis März 2021 einen Bericht über die Möglichkeiten der Verpflichtung zur Vorbereitung von Elektroladeinfrastruktur im Rahmen der Stellplatzsatzung zu verankern, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	15
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0

Änderungsantrag der SPD-Fraktion,

Alternativvorschlag zu § 5 Absatz 3:

Jeder Antrag auf Stellplatzsablöse ist dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Abstimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	15
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0

Änderungsantrag der CDU-Fraktion,

Alternative a) zu 1.2 [der Tabelle]

Der Antrag hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020 erledigt.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,

Alternative a) zu 1.2 [der Tabelle]

Der Antrag hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020 erledigt.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Alternative c) zu 1.2	Mehrfamilienhäuser (ab 3 WE)	10 %	Für Wohneinheiten - mit bis 70 m ² Nettowohnfläche pro WE = 1,2 Stellplätze - mit über 70 m ² Nettowohnfläche pro WE = 1,5 Stellplätze - mit über 130 m ² Nettowohnfläche pro WE = 2 Stellplätze. Die Berechnung der Nettowohnfläche erfolgt nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV –	2 Abstpl. je 100 m ² Bruttogrundfläche nach DIN 277 für Wohnraum
-----------------------	------------------------------	------	--	---

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
 Stimmen dafür: 2
 Stimmen dagegen: 15
 Stimmenthaltungen: 0

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020

Mehrfamilienhäuser (ab 3 WE), Nr. 1.2 [der Tabelle]

bis 70 qm -> 1 Stellplatz, 71 bis 95 qm -> 1,5 Stellplätze, über 95 qm je Wohnung -> 2 Stellplätze, kein Abzug.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
 Stimmen dafür: 15
 Stimmen dagegen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

Niederschrift
Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Alternative d) zu 1.2	Mehrfamilienhäuser (ab 3 WE)	10 %	1,2 Stpl. je angefangene 100 m² Bruttogrundfläche nach DIN 277 für Wohnraum, jedoch 1,1 Stpl. je angefangene 100 m² Bruttogrundfläche nach DIN 277 für geförderten Wohnraum Wohnungen bis zu max. 65 qm Wohnfläche, berechnet nach der Wohnflächenverordnung (WoFlV), die barrierefrei und behindertengerecht gebaut sind und der ÖPNV in max. 10 min Fußweg erreichbar ist = 0,7 Stellplätze pro Wohneinheit.	2 Abstpl. je 100 m² Bruttogrundfläche nach DIN 277 für Wohnraum
-----------------------	------------------------------	------	--	---

Der Antrag wird vom AM Crefeld zurückgezogen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Alternative a) zu 1.4	Pflegeheime, Seniorenwohnheime, Wohnheime für Menschen mit Behinderungen		1 Stpl. je 4 Betten, jedoch 1 Stpl. je 2 Betten, wenn ein Pflegeheim einer Einrichtung angegliedert ist <i>davon 10 % Besucheranteil</i> <i>Mindestens für 20 % der in der Betriebsbeschreibung des Bauantrages genannten Zahl der MitarbeiterInnen sind Stellplätze herzustellen.</i>	1 Abstpl. je 10 Betten, mindestens 3 Abstpl. <i>davon 10% Besucheranteil</i>
-----------------------	--	--	--	---

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
 Stimmen dafür: 3
 Stimmen dagegen: 13
 Stimmenthaltungen: 1

Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Alternative a) zu 3.2 [der Tabelle]

Der Antrag hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020 erledigt.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020

Verkaufsstätten mit mehr als 800 qm Verkaufsfläche, Nr. 3.2 [der Tabelle]: Antrag der CDU: Senkung der Stellplätze für Geschäfte zwischen 800 und 1200 qm von 1 Stellplatz je 20 qm auf 1 Stellplatz je 30 qm.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich beschlossen
 Stimmen dafür: 15
 Stimmen dagegen: 2
 Stimmenthaltungen: 0

AM Crefeld verlässt den Sitzungssaal

Änderungsantrag der CDU-Fraktion

neuer Punkt 3.3	Verkaufsstätten ab 1.200m ² Verkaufsfläche		1 Stpl. je 20 qm Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 50 m ² Verkaufsfläche <i>davon 75% Besucheranteil</i>
-----------------	---	--	--	--

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
 Stimmen dafür: 16
 Stimmen dagegen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Alternative a) zu 4.2	Kirchen und andere Räume, die der Religionsausübung dienen		1 Stpl. je 15 Plätze <i>davon 90% Besucheranteil</i>	1 Abstpl. je 25 Plätze <i>davon 90% Besucheranteil</i>
-----------------------	--	--	---	---

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich beschlossen
 Stimmen dafür: 13
 Stimmen dagegen: 2
 Stimmenthaltungen: 1

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Änderungsantrag der SPD-Fraktion,

neue Fußnote⁴:

Für Sportstätten (Gliederungsnummer 5) müssen zusätzlich 3 weitere Stellplätze für Mitarbeiter, Hausmeister und den Vorstand hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
 Stimmen dafür: 2
 Stimmen dagegen: 14
 Stimmenthaltungen: 0

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Alternative a) zu 5.5	Reitanlagen		1 Stpl. je 2 Pferdeeinstellplätze	1 Abstpl. je 3 Pferdeeinstellplätze
-----------------------	-------------	--	--------------------------------------	--

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
 Stimmen dafür: 2
 Stimmen dagegen: 14
 Stimmenthaltungen: 0

AM Crefeld kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Alternative a) zu Fußnote 1

Der Antrag hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020 erledigt.

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020

Fußnote 1

20% der Fahrradstellplätze verpflichtend für Lastenräder / Kinderanhänger.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: mehrheitlich beschlossen
 Stimmen dafür: 14
 Stimmen dagegen: 3
 Stimmenthaltungen: 0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Änderungsantrag der CDU-Fraktion

Alternative a) zu Fußnote 2

Der Antrag hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020 erledigt.

Modifizierter Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020

Fußnote 2a:

Erläuterung zu „Sehr gut vom ÖPNV erschlossen“ in Bezug auf Wohngebäude und Wohnheime -> 500 m Entfernung zum Bahnhof bei Schienenverkehr statt 300 m und pauschaler Abzug 15% bei Schiene und Schnellbushaltestellen, 5% bei übrigem ÖPNV.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Änderungsantrag der CDU-Fraktion

neue Fußnote ³

Der Antrag hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020 erledigt.

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 10.12.2020

Neue Fußnote 3:

5% Abzug für Geschäfte in zentraler Innenstadtlage.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Im Anschluss fasst der Bau- und Planungsausschuss zu Tagesordnungspunkt 12 folgenden Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat den als Anlage beigefügten Entwurf der Stellplatzsatzung der Stadt Kaarst mit den Richtwerten für den Stellplatzbedarf unter Berücksichtigung der vom Ausschuss beschlossenen Varianten zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	16
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

13 Seniorenquartier Dreeskamp - Gestaltung der Außenanlagen im öffentlichen Raum

Die Technische Beigeordnete erläutert das Vorhaben und den momentanen Stand der Planung. Strittig ist hierbei die Anlieferung der Küche, die aus Sicht der Verwaltung umzugestalten sei.

AM Schmitz merkt an, dass der geplante Kugelhorn aufgrund dessen Veredelung nicht das vorgeschriebene Lichtraumprofil von 4 m ermögliche und daher eine andere Baumart zu verwenden sei.

Der Bau- und Planungsausschuss fasst nach weitere Beratung folgenden Beschluss, in dem die Anlieferung der Küche (siehe Begründung, Punkt 3) zunächst ausgenommen ist:

Auf Basis der Entwurfsplanung zur Gestaltung der Außenanlagen im öffentlichen Raum, wie sie der Anlage 1 zu entnehmen ist, wird unter Beachtung der im Detail anzupassenden Themenfelder (siehe Begründung, Punkte 1, 2 und 4) eine Ausführungsplanung erarbeitet und im Rahmen des Neubaus des Seniorenquartiers Dreeskamp umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	17
	Stimmen dagegen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

14 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 29 iVm. § 19 der Geschäftsordnung

1. Unterrichtung des Ausschusses gem. § 29 iVm. § 19 der Geschäftsordnung

Die Technische Beigeordnete informiert, dass in Vorst Ecke Wattmannstraße/Kleinenbroicher Straße ein Pop Up der Deutschen Glasfaser entstehe. Nach Fertigstellung des Ausbaus mit Glasfaser solle die Stelle nicht mehr als Parkplatz verwendet, sondern nach Verbreiterung des dortigen Gehwegs in eine Grünfläche umgewandelt werden.

Da die Fläche während des Schützenfestes von der lokalen Schützenbruderschaft genutzt werde, werde mit dieser Rücksprache wegen der angedachten Bepflanzung gehalten.

2. Anfragen des Ausschusses gem. § 29 iVm. § 19 der Geschäftsordnung

- a) AM Lennhof erkundigt sich hinsichtlich des Leitfadens von Straßen.NRW aus 2012 bezüglich der Verbreiterung der Fahrradwegfurthen und Absenkungen am neuen Kreisverkehr an der neuen Gesamtschule Büttgen.

Die Technische Beigeordnete berichtet, dass die Radwege verbreitert werden könnten, wenn auch nicht auf die der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gewünschten Breite.

Die Radwegefurth werde im Bereich des Kreisverkehrs auf ca. 2,30 m verbreitert. Die Barrierefreiheit werde erhalten. Für die Ausführung sei die DIN 18040-3 maßgebend. Weitere Änderungen seien nicht erforderlich.

- b) AM Weingran erkundigt sich hinsichtlich der beiden Stellplätze, die vor dem Kiosk an der Neusser Straße eingerichtet werden sollten.

Die Technische Beigeordnete weist hierzu auf einen mit Straßen.NRW angesetzten Termin hin, in welchem die Thematik zunächst noch besprochen werden müsse.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

- c) AM Hannen erkundigt sich bezüglich der Lichtsignalanlage, welche an der Feuerwehr Bütten installiert werden soll.

Frau Anders erklärt, dass dies Sache der Gebäudewirtschaft Kaarst sei. Sie werde sich erkundigen und den Sachstand zu Protokoll geben.

Antwort zu Protokoll:

Aufgrund von zunächst fehlenden Interesse seitens der ausführenden Firmen, einer erneuten Ausschreibung der Leistung und unter den erschwerten Bedingungen durch die derzeitigen Corona-Lage ist die Benennung des Ausführungszeitraumes zur Errichtung der LSA an der Feuerwache Büttingen derzeit nicht möglich. Es wird versucht, die Arbeiten schnellstmöglich umzusetzen.

- d) AM Schievink erkundigt sich nach dem Stand der Sanierung des Radweges an der Landstraße 390.

Die Technische Beigeordnete weist hierzu auf einen mit Straßen.NRW angesetzten hin, in welchem die Thematik zunächst noch besprochen werden müsse.

[Anmerkung:

Das Ergebnis dieser Besprechung ist, an dem Baubeginn in Ende 2021 wird seitens Straßen.NRW festgehalten.]

AV Gaumitz weist darauf hin, dass er die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses im nächsten Jahr bereits um 17:00 Uhr mit einem nichtöffentlichen Teil beginnen lassen werde. Er gehe davon aus, dass die Einzelvorhaben vermehrt Zeit für die Beratung benötigen werden und beabsichtige hierdurch das Sitzungsende vorzuziehen.

AV Gaumitz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie dem Vertreter der Presse, welche daraufhin den Sitzungssaal verlassen.

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Ausschussvorsitzende

Der Schriftführer

Gaumitz

Geisselhardt

Die Bürgermeisterin
in Vertretung

Burkhart

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom
10.12.2020

Nr.	Anlage
1	Zu TOP 4.2 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2020
2	Zu TOP 4.2 Stellungnahme der Kaarster for Future vom 07.12.2020
3	Zu TOP 4.2 Stellungnahme der FDP-Fraktion vom 08.12.2020
4	Zu TOP 4.2 Stellungnahme des Stadtsportverband Kaarst vom 09.12.2020
5	Zu TOP 4.3 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2020
6	Zu TOP 4.3 Stellungnahme des Fahrradbeauftragten vom 06.12.2020
7	Zu TOP 12 Änderungsanträge der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2020